

# **Prüfungstaugliche Englischstunde - Weiterbildung**

## **Beitrag von „Melosine“ vom 2. Oktober 2011 10:43**

Hallo zusammen,

ich mache gerade eine Fortbildung für den Englischunterricht (die RLpler werden es kennen: Pfiff).

In diesem Rahmen muss ich nach den Herbstferien eine Englischstunde halten und mache mir schon langsam in die Hose. Englisch ist nicht so meine Stärke und mir graut es davor, in dieser Stunde vor fremden Erwachsenen eine Stunde auf englisch halten zu müssen.

Dazu kommt, dass mir nicht so die zündende Idee für diese Stunde kommt. Ich könnte mich natürlich am Lehrwerk orientieren, aber das ist ja auch ein bisschen einfallslos. Natürlich ist es keine Ref-Situation und mir kann auch nichts passieren, aber aufgeregzt bin ich trotzdem.

Werde die Stunde wohl in meiner 3. Klasse halten können. Wir arbeiten mit Sally 2.

Wer hat so was schon mal gemacht und hat Tipps für mich?

Melo

---

## **Beitrag von „soleil3“ vom 2. Oktober 2011 14:51**

Wie wäre es mit storytelling?

Es gibt ja viele schöne Biulderbücher, mal das Lehrwerk weglassen?

Zum Bilderbuch vorher Vokabeln einführen- "pre-story-activity", dann die geschichte 1-2 erzählen oder vorlesen, die Schüler dabei einbeziehen durch Bewegungen oä- "while-story-activity", danach etwas machen zum Buch oder zu den neuen Vokabeln.

Ich finde, beim Vorlesen vergisst man recht schnell die anderen Zuschauer und kann die S. so richtig fesseln. Wichtig ist nur, dass die S. auch zum Sprechen bzw. Agieren kommen.

Ansonsten finde ich Körperteile ganz nett, vielleicht Monster mit vielen Armen/Augen/Köpfen malen und anschließend vorstellen lassen.

Das war mal ein kuzes brainstorming... LG

---

## **Beitrag von „Mareni“ vom 2. Oktober 2011 15:45**

Phrasenerarbeitung, danach Interviews führen und am Ende vorstellen lassen.

Habt ihr Englisch ab der 1 oder der 3?

---

## **Beitrag von „Lehrerinne“ vom 2. Oktober 2011 16:59**

Ich hab unlängst mit meinen Kids gemacht ( auch eine 3. Klasse )

Brown bear , brown bear what do you see....

Zuerst habe ich ein Spiel zur Wh der Farben gemacht, diese kannten sie ja bereits aus der ersten Klasse, alle mussten herum gehen und ich sagte immer  
Touch something... blue ...  
jeder musste etwas blaues angreifen,... usw.

Danach machte ich ein Lehrerzentriertes Gespräch im Sitzkreis... da meine Kids schon Tiere in englisch kannten fragte ich sie... welches Tier magst du...

Kinder antworteten mit I like... the cat.. usw.

diese Phrase war schon bekannt...

dann las ich das Buch vor... die Kinder konnten bald mitsprechen ( einige kannten es auch schon wie sie mir dann mitteilten aus dem Kindergarten)

Anschließend hatte ich die Tiere ausgeschnitten für die Tafel wir ordneten sie und danach gab es das Buch zum Ausmalen (Tiere für die Tafel findest du hier: <http://www.dltk-teach.com/books/brownbear/sequel.htm> ) gabs irgendwo im Internet, ich muss gleich los, schau aber später nochmal rein und kann es dir per mail schicken...

Danach ließ ich die Kinder das Buch ausmalen...

Außerdem haben wir noch das Lied gesungen... Melodie nach Twinkel twinkel little star mit dem Text vom Buch und Bewegungen...

In der letzten Stunde habe ich die Bilder an die Kinder verteilt und sie mussten dann im Rollenspiel immer fragen... und antworten...

ging reihum ich begann mit Brown bear, .. usw... das Kind sagte i see a red bird looking at me... dann fragte es usw...

Hoffe ich konnte helfen.. LG MM

---

## **Beitrag von „Sanne1983“ vom 2. Oktober 2011 18:29**

Wie wäre es mit einem big book, z.B. The very hungry caterpillar, zu beginnen? Du könntest mit ihnen den Anfang zusammen lesen und die Kinder könnten die Geschichte weitererzählen oder weitermalen.

---

## **Beitrag von „Melosine“ vom 3. Oktober 2011 07:18**

Das sind ja schon richtig gute Tipps! 😊

The very hungry caterpillar hatten wir gerade erst beim Thema Schmetterlinge. Aber das Buch Brown bear... hab ich auch. Storytelling wär schon mal nicht schlecht.

### Zitat von Mareni

Phrasenerarbeitung, danach Interviews führen und am Ende vorstellen lassen.

Habt ihr Englisch ab der 1 oder der 3?

Wir haben Englisch ab Klasse 1, hinken aber mit dem Lehrwerk immer ein Schuljahr hinterher, da in Klasse 1 ohne Lehrwerk gearbeitet wird.

Was genau meinst du mit Phrasenerarbeitung und Interviews? Hast du ein Beispiel?

VG  
Melo

---

## **Beitrag von „Plattenspieler“ vom 3. Oktober 2011 10:27**

### Zitat von Melosine

In diesem Rahmen muss ich nach den Herbstferien eine Englischstunde halten und mache mir schon langsam in die Hose. Englisch ist nicht so meine Stärke und mir graut es davor, in dieser Stunde vor fremden Erwachsenen eine Stunde auf englisch halten zu müssen.

Bitte versteh das nicht als Angriff, aber glaubst du unter diesen Umständen, dass es sinnvoll ist, wenn du Kindern ihre (vermutlich) ersten Englischerfahrungen vermittelst, wenn du selbst derart große Unsicherheiten zu haben scheinst?

---

### **Beitrag von „Melosine“ vom 3. Oktober 2011 10:36**

Plattenspieler, ich denke nicht, dass du meine Unsicherheit beurteilen kannst.

Aber zu deiner Beruhigung: meine Sprachtrainerin (im Rahmen dieser Fortbildung absolviert man u.a. ein Sprachtraining) ist der Meinung, dass ich durchaus zur Prüfung antreten kann. Und ja, es ist ein Unterschied, ob ich mit Grundschülern oder mit mich prüfenden Erwachsenen sprechen muss.

Und noch ein kleiner Hinweis aus der Unterrichtspraxis an Grundschulen: (nicht nur) bei uns ist es üblich, dass die Klassenlehrerin den Englischunterricht abhält. Fachlehrer sind rar. Diese einjährige Fortbildung dient der Nachqualifizierung und man erhält damit die Unterrichtserlaubnis für das Fach. Wenn man die Prüfung besteht, sollte man vielleicht auch geeignet sein. Prüfungsangst oder Unsicherheiten darf man trotzdem haben.

Schön, wenn du frei davon bist, dann hast du es in deinem irgendwann anstehenden 1. und späterem 2. Staatsexamen sicher einfacher. Damit ist diese Diskussion für mich eigentlich beendet.

Freue mich aber über weitere Tipps für meine Englischstunde!

---

### **Beitrag von „Mareni“ vom 5. Oktober 2011 14:34**

#### Zitat von Melosine

Das sind ja schon richtig gute Tipps! 😊

The very hungry caterpillar hatten wir gerade erst beim Thema Schmetterlinge. Aber das Buch Brown bear... hab ich auch. Storytelling wär schon mal nicht schlecht.

Wir haben Englisch ab Klasse 1, hinken aber mit dem Lehrwerk immer ein Schuljahr hinterher, da in Klasse 1 ohne Lehrwerk gearbeitet wird.

Was genau meinst du mit Phrasenerarbeitung und Interviews? Hast du ein Beispiel?

VG

Melo

Alles, wo die Kinder Frage- Antwort lernen. Z.B. "Have you got a pet?"- "Yes, I have."- "What is ist?"- "A ..."- "What colour is it?"- "How old is it?"

Nachdem die Phrase erarbeitet und eingeübt wurden gehen die Kinder durch die Klasse und befragen ihre Mitschüler (ist zu vielen Themen möglich, in meiner Prüfungsstunde habe ich ähnliches zu breakfast gemacht, dann mit Bildkärtchen die gereicht wurden). Im Anschluss können die Ergebnisse von den Schülern präsentiert werden.

Zu weather habe ich mal eine weather chart gebastelt und die Kinder haben am Ende wie Wettersprecher mit einem Mikro (singstar ;)) das vorgestellt.

Was für ein Thema würde denn anstehen? Welches Lehrwerk habt ihr?